

Vorlesungsverzeichnis

Master of Arts - Jüdische Theologie
Prüfungsversion Sommersemester 2014

Wintersemester 2019/20

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
Pflichtmodule.....	4
MTJTHPF1 - Jüdische Religion und Philosophie in Antike und Mittelalter	4
77265 S - Das Buch Kohelet im Rahmen der Weisheitstraditionen	4
77282 S - Streit um den Monotheismus	4
77286 S - At the Table - Identity and Community in early Judaism and other traditions of Antiquity	5
77288 S - Interpreting the Hebrew Bible (Tanakh)	6
78838 B - Idolatriekritik in jüdisch-hellenistischer Literatur	7
MTJTHPF2 - Jüdische Religion und Philosophie in der Neuzeit	7
77269 S - "Morality is holiness": German Jewish spiritual life at the beginning of the 20th century	7
77291 S - Liberal Judaism and Masorti	9
MTJTHPF3 - Liturgie	9
77271 S - Occasional prayers and lifecycle events	9
MTJTHPF4 - Textstudium Rabbinische Literatur und Halacha I	10
77289 S - What is Halakhah? Historical, Philosophical, and Theological Perspectives	10
MTJTHPF5 - Religionspädagogik und Homiletik	10
77277 S - Homiletics	10
MTJTHPF7 - Praxismodul (ohne Schwerpunkt)	11
MTJTHPF8 - Berufsspezifische Kompetenzen für Rabbinerinnen und Rabbiner	11
MTJTHPF9 - Textstudium Rabbinische Literatur und Halacha II	12
77260 S - Ta'ame haMizvot Sinn der Gebote	12
77276 S - Halakha	12
Wahlpflichtmodule.....	13
MTJTHWP1 - Jüdische Geschichte und Kultur	13
77143 BL - Jüdische Literaturen in der Gegenwart	13
77147 S - Einführung in die jiddische Literatur: chassidische Erzählungen vom Baal Schem Tov (ca. 1700-1760) und Rabbi Nachman von Bratzlaw (1772-1810)	14
77292 S - National Socialism and the „Jewish question“	14
77903 S - Transkulturelle Literatur aus Czernowitz und der Bukowina	14
MTJTHWP2 - Judentum, Christentum und Islam im Vergleich	15
77266 S - The Emergence of Jewish Historical Jesus Research in the 19th Century - Why Jewish Scholars took an Interest in the Founding Figure of Christianity	15
MTJTHPF6 - Abschlussmodul	16
77116 KL - Forschungskolloquium	16
78256 KL - Doktorandenkolloquium	16
Glossar	17

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten		Andere	
AG	Arbeitsgruppe	N.N.	Noch keine Angaben
B	Blockveranstaltung	n.V.	Nach Vereinbarung
BL	Blockseminar	LP	Leistungspunkte
DF	diverse Formen	SWS	Semesterwochenstunden
EX	Exkursion		Belegung über PULS
FP	Forschungspraktikum		Prüfungsleistung
FS	Forschungsseminar		Prüfungsnebenleistung
FU	Fortgeschrittenenübung		Studienleistung
GK	Grundkurs		sonstige Leistungserfassung
KL	Kolloquium		
KU	Kurs		
LK	Lektürekurs		
LP	Lehrforschungsprojekt		
OS	Oberseminar		
P	Projektseminar		
PJ	Projekt		
PR	Praktikum		
PU	Praktische Übung		
RE	Repetitorium		
RV	Ringvorlesung		
S	Seminar		
S1	Seminar/Praktikum		
S2	Seminar/Projekt		
S3	Schulpraktische Studien		
S4	Schulpraktische Übungen		
SK	Seminar/Kolloquium		
SU	Seminar/Übung		
TU	Tutorium		
U	Übung		
UN	Unterricht		
UP	Praktikum/Übung		
V	Vorlesung		
VP	Vorlesung/Praktikum		
VS	Vorlesung/Seminar		
VU	Vorlesung/Übung		
WS	Workshop		

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Vorlesungsverzeichnis

Pflichtmodule

MTJTHPF1 - Jüdische Religion und Philosophie in Antike und Mittelalter

77265 S - Das Buch Kohelet im Rahmen der Weisheitstraditionen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.02.2.07	14.10.2019	Prof. Dr. Rüdiger Liwak

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29333>

Kommentar

WEGEN DER JÜDISCHEN FEIERTAGE BEGINNT DIE LEHRVERANSTALTUNG ERST AM 28.10.2019.

Das Buch Kohelet (in Bibelübersetzungen auch: Prediger Salomo oder Ecclesiastes) ist in der Theologiegeschichte das rätselhafteste biblische Buch, das in der jüdischen Tradition zu den Megillot (Kohelet als Festrolle für das Laubhüttenfest/ Sukkot) gehört. Als eine Sammlung von Sentenzen mit einem immer wiederkehrenden Leitmotiv („alles ist vergänglich/nichtig/ eitel“) ist es eine vorphilosophische Reflexion über den Sinn des Lebens in einer undurchsichtigen Welt mit einem fernen Gott.

Auf dem Hintergrund der altorientalischen Weisheit sollen zunächst Weisheitskonzepte des Alten Israel bedacht werden. Daran anschließend soll erarbeitet werden, wie der Verfasser des Kohelet-Buches ohne heilsgeschichtliche, eschatologische und apokalyptische Vorstellungen in der Auseinandersetzung mit traditionellen Weisheitsvorstellungen und empirischen Erfahrungen in seiner interkulturellen Theologie zu einer Lebensauffassung kommt, die in der Furcht Gottes und im Genuss des Augenblicks (carpe diem – Motiv) ihren Sinn findet. Am Schluss des Seminars soll vor allem die jüdische Wirkungsgeschichte zu Wort kommen.

Literatur

Für den ersten Überblick: Markus Witte in: Jan Christian Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament, 4. Aufl., Göttingen 2010; Markus Witte, Prediger/Predigerbuch, in: Wissenschaftliches Bibellexikon (online); Markus Saur, Einführung in die alttestamentliche Weisheitsliteratur, Darmstadt 2012; Annette Schellenberg, Kohelet (Zürcher Bibelkommentare AT, 17), Zürich 2013; Melanie Köhlmoo, Der Prediger Salomo (ATD 16,5), Göttingen 2015.

Leistungsnachweis

2 oder 3 Leistungspunkte für regelmäßige Anwesenheit und ein Referat bzw. einen Essay. 4 Leistungspunkte für eine Seminararbeit.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 292211 - Religion (unbenotet)

PNL 292212 - Religion (unbenotet)

77282 S - Streit um den Monotheismus

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	N.N.	14.10.2019	Prof. Dr. Daniel Krochmalnik

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29538>

Kommentar

WEGEN DER JÜDISCHEN FEIERTAGE BEGINNT DIE LEHRVERANSTALTUNG ERST AM 28.10.2019. Die LV findet im Raum 1.02.2.01 statt.

Der Monotheismus hat eine schlechte Presse. Seine Sünde steckt schon in der Vorsilbe mono-. Monotheismus klingt monoton – Nietzsche machte daraus den „*Monotono-theismus*“ - monochrom, monologisch, monolithisch. Das Heil wird dagegen in der Vorsilbe „poly-“ gesucht. Auf derartige Plausibilitäten bauen Jan Assmann, der vorjährige Friedenspreisträger des Deutschen Buchhandels, und Konsorten, ihre Monotheismuskritik auf. Aber die moderne Bibel- und Quranforschung zeigt ein völlig anderes Bild. Nicht Monodie, „Polyphonie“ ist hier das Schlagwort. Erich Zenger schreibt in seiner „Einleitung in das Alte Testament“: „*Die Polyphonie des Ersten Testaments ist von seinen 'Arrangeuren' erkannt und als solche akzeptiert worden.*“ Zenger verallgemeinert seine Sicht des alttestamentlichen Kanons als Polyphonie auf die zweigeteilte Bibel. Auch die beiden Testamente sollen als „polyphones, polyloges, aber dennoch zusammenklingendes Ganzes“ gehört werden und mit einer „Hermeneutik der kanonischen Dialogizität“ (S. 21) erschlossen werden. Warum aus dem Duett AT und NT nicht ein Terzett machen und nicht auch Q hinzuzufügen? Es wäre doch eigentlich wünschenswert, eine Dünndruck-Ausgabe aller drei Heiligen Schriften zu haben mit einer gemeinsamen Randkonkordanz und einem Quellenverzeichnis, damit die drei „Rivalinnen im Streit um die Gotteswahrheit“ zwischen zwei Buchdeckeln und tausend hin und herlaufenden Fäden ihren Trialog austragen können. Die Metapher der Polyphonie hat jedenfalls auch in der modernen Quran-Forschung Einzug gehalten. Georges Tamer hat in einem Vortrag an der Katholischen Akademie Bayern den Quran sehr einleuchtend als „ein vielstimmiges Buch“ vorgestellt.

Ziel der Lehrveranstaltung ist aber auch eine theologische Lanze für die Vorsilbe –mono zu brechen und zu zeigen, dass „mono-“ und „poly-“, dialektisch zusammengehörige Begriffe sind, dass Monotheismus ein Monopolytheismus war und ist.

Literatur

Assmann, Jan: Assmann, Jan: Politische Theologie zwischen Ägypten und Israel, München 1992.

Assmann, Jan: Moses der Ägypter. Entzifferung einer Gedächtnisspur, München/Wien 1998.

Assmann, Jan: Die mosaische Unterscheidung oder der Preis des Monotheismus, München 2003.

Die übersetzten Götter. Ein Gespräch mit Elisabetta Colagrossi, in: Zeitschrift für Ideengeschichte XII/4 (Winter 2018), S.75-90.

Krochmalnik, Daniel: Der Gott Israels und die Götter Griechenlands. Zur neuesten Monotheismusdebatte, in: Albert Käuflein, Thomas Macherach (Hg.), Religion und Gewalt. Die großen Weltreligionen und der Frieden, April 2008, S. 40-58.

Krochmalnik, Daniel: Kain – oder: Über religiöse Gewalt und Judentum: in: S. Grillmayer, E. Müller-Zähringer, J. Rahner (Hg.), Eins im Eifer? Monismus, Monotheismus und Gewalt, Würzburg 2010, S. 43-58.

Krochmalnik, Daniel: Totales Amalgam. Jan Assmann und sein neues Buch „Totale Religion“, in: Herder Korrespondenz. Monatsheft für Gesellschaft und Religion, 71. Jahrgang/ August 2017e, Freiburg, S. 41 – 44.

Marquard, Odo: Lob des Polytheismus. Über Monomythie und Polymythie, in: Abschied vom Prinzipiellen. Philosophische Studien, Stuttgart 1982, S. 91-116.

Sloterdijk, Peter: Zorn und Zeit. Politisch-Psychologischer Versuch, Frankfurt/M 2006.

Sloterdijk, Peter: Gottes Eifer: Vom Kampf der drei Monotheismen (Verlag der Weltreligionen), Ffm., Lpz. 2007

Leistungsnachweis

Teilnahmevoraussetzung ist vor allem die Bereitschaft, sich an der Textvor- und nachbereitung zu beteiligen.

Ein qualifizierter Leistungsschein kann durch ein Referat und eine wissenschaftliche Hausarbeit erworben werden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 292213 - Philosophie (unbenotet)

PNL 292214 - Philosophie (unbenotet)

77286 S - At the Table - Identity and Community in early Judaism and other traditions of Antiquity

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.02.2.07	16.10.2019	Prof. Dr. Kathy Ehrensperger

Links:																		
comment	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29840																	
Kommentar																		
Please follow the "comment" link above for more information on comments, course readings, course requirements and grading.																		
Literatur																		
Leistungsachweis																		
<p>Regular active participation at seminar sessions</p> <p>Preparation for seminar sessions by reading weekly texts</p> <p>Presenting a text at a seminar session, leading discussion</p>																		
Lerninhalte																		
Topics																		
<ul style="list-style-type: none"> • Introduction • Theories: Ritual and Anthropology • Production and Transport • Greek Dining - Roman Dining • Dining with the gods • Jewish Dining • Philo • Qumran • Dining in the Early Christ-Movement • Dining in Early Rabbinical Literature • The Seder and the Eucharist 																		
Leistungen in Bezug auf das Modul																		
PNL	292211 - Religion (unbenotet)																	
PNL	292212 - Religion (unbenotet)																	
PNL	292213 - Philosophie (unbenotet)																	
PNL	292214 - Philosophie (unbenotet)																	
<table border="1"> <tr> <td> 77288 S - Interpreting the Hebrew Bible (Tanakh)</td> </tr> <tr> <td>Gruppe</td><td>Art</td><td>Tag</td><td>Zeit</td><td>Rhythmus</td><td>Veranstaltungsort</td><td>1.Termin</td><td>Lehrkraft</td></tr> <tr> <td>1</td><td>S</td><td>Mo</td><td>16:00 - 18:00</td><td>wöch.</td><td>1.02.2.07</td><td>14.10.2019</td><td>Eljezer Reich</td></tr> </table>		 77288 S - Interpreting the Hebrew Bible (Tanakh)	Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft	1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.02.2.07	14.10.2019	Eljezer Reich
 77288 S - Interpreting the Hebrew Bible (Tanakh)																		
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft											
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.02.2.07	14.10.2019	Eljezer Reich											
Links:																		
Kommentar	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30074																	
Kommentar																		
WEGEN DER JÜDISCHEN FEIERTAGE BEGINNT DIE LEHRVERANSTALTUNG ERST AM 28.10.2019.																		
In this course we shall engage in exegesis, interpretation and analysis of ed texts from the Tanakh. We will pay attention to literary, cultural, and religious dimensions of this great library from ancient Israel. The Creation and the Flood, the Torah and the Tabernacle, the early and the late history of Israel, the psalms, prophecy and wisdom - these are some of the aspects that we shall explore with the help of a team of scholars assembled in the book required in the course: Adele Berlin and Marc Brettler, eds., The Jewish Study Bible (second edition, 2014, Oxford University Press). This book includes: • The JPS English translation of the Tanakh • A brief, running commentary (with brief introductions), by various scholars, to the biblical books • Topical essays on methodology, background, history and key themes.																		
Literatur																		
Adele Berlin and Marc Brettler, eds., The Jewish Study Bible (second edition, 2014, Oxford University Press)																		

Leistungsnachweis

Topical essays on methodology, background, history and key themes

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 292211 - Religion (unbenotet)

PNL 292212 - Religion (unbenotet)

PNL 292213 - Philosophie (unbenotet)

PNL 292214 - Philosophie (unbenotet)

78838 B - Idolatriekritik in jüdisch-hellenistischer Literatur

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Fr	10:00 - 16:00	14t.	1.02.2.07	08.11.2019	Dr. Helga Völkening
1	B	Fr	10:00 - 16:00	14t.	1.02.2.07	10.01.2020	Dr. Helga Völkening

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30380>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungsnachweis

Regelmäßige Lektüre, aktive Mitarbeit sowie Referat mit Ausarbeitung

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 292213 - Philosophie (unbenotet)

PNL 292214 - Philosophie (unbenotet)

MTJTHPF2 - Jüdische Religion und Philosophie in der Neuzeit

77269 S - "Morality is holiness": German Jewish spiritual life at the beginning of the 20th century

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	1.02.2.07	15.10.2019	Dr. Ronen Pinkas

Links:

comment <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29343>

Kommentar

WEGEN DER JÜDISCHEN FEIERTAGE BEGINNT DIE LEHRVERANSTALTUNG ERST AM 29.10.2019.

The early 20th century was a turbulent and creative period in German Jewry. Historical processes that began after Mendelssohn, the problem of emancipation and assimilation peaked during this period. The call for a renewal in Judaism was heard by both scholars and community rabbis. An example of this renewal is the establishment of the "Freies Jüdisches Lehrhaus" of Frankfurt, which was a meeting point for discourse and study among scholars, rabbis, and community members. Nahum Glatzer wrote that the purpose of the Lehrhaus was to help Jews return to a "true Jewish life [...]. The Jew's 'true' life has been reduced, obscured, if not destroyed by the over-zealous philosophy of enlightenment and by the misuse of science and art as substitutes for religion". In this seminar, we will discuss the interactions between rabbis: Nehemia Anton Nobel, Georg Salzberger, Salman Baruch Rabinkow, and philosophers: Hermann Cohen, Franz Rosenzweig, Martin Buber and others, and their understanding of Judaism and its meaning for modern man.

Literatur

Literature

Albert H. Friedlander, "Baeck and Rosenzweig", *European Judaism* 20, 2 (1986), pp. 9-15

Christian Wiese, "Counterhistory, the "Religion of the Future" and the Emancipation of Jewish Studies: The Conflict between the Wissenschaft des Judentums and Liberal Protestantism 1900 to 1933", *Jewish Studies Quarterly* , 7, 4 (2000), pp. 367-398

Christian Wiese, *Challenging Colonial Discourse* , Leiden and Boston 2005, pp. 314-337

Erich Fromm, *Das jüdische Gesetz: Zur Soziologie des Diaspora-Judentums* [1922], in: Rainer Funk und Bernd Sahler (eds.), *Nachgelassene Schriften* 2, Stuttgart 1989

Erich Fromm, "Der Sabbat", *Imago* 13 (1927), pp. 223-234

Erich Fromm, *You Shall be as God's*, New York 1966

Erich Fromm, "Reminiscences of Shlomo Baruch Rabinkow", in: Leo Jung (ed.) *Sage and Saints*, Hoboken 1987, pp. 93-132

Franz Rosenzweig, "It Is Time: Concerning the Study of Judaism [1917]"; "Towards a Renaissance of Jewish Learning [1920]", "Upon the Opening of the Jüdisches Lehrhous [1920]", in: N. Glatzer (ed.), *On Jewish Learning*, Wisconsin 2002, pp. 27-54, 55-71, 95-102.

Franz Rosenzweig, *The Star of Redemption*, London 2005

Franz Rosenzweig, *Gesammelte Schriften* I, Briefe und Tagebücher, Dordrecht 1979

Frederick Beiser, *Hermann Cohen: An Intellectual Biography*, Oxford 2018

Georg Salzberger, "Heldentum", in: *Sabbathgedanken für jüdische Soldaten*, Leipzig 1918, pp. 23-27, 46-48

Georg Salzberger, "Erinnerungen von Rabbiner Dr. Georg Salzberger über das 'Freie Jüdische Lehrhaus", *Sendung des Senders Freies Berlin* I (1974) (Manuskript im Erich-Fromm Archiv, Tübingen)

Hermann Cohen, *Religion of Reason Out of the Sources of Judaism*, New York 1995

Hermann Cohen, *Reason and Hope*, Eva Jospe (trans.), New York 1971

Karl Abraham, "The Day of Atonement: Some Observations on Reik's Problems of the Psychology of Religion" [1920], in: (trans. H. Abraham and D. Ellison), *Clinical Papers and Essays on Psychoanalysis*, New York 1979, pp. 137-147

Martin Buber, *I and Thou*, w. Kaufmann (trans.), New York 1970

Martin Buber, *On Judaism*, New York 1973

Michael Meyer, "Caesar Seligmann and the Development of Liberal Judaism in Germany at the Beginning of Twentieth Century", *Hebrew Union College Annual* 40, 41 (1969-1970), pp. 529-554

Nahum Glatzer, "The Frankfurt Lehrhaus", *Leo Baeck Institute Year Book* 1 (1956), pp. 105-122

Nahum Glatzer, *Franz Rosenzweig, His Life and Thought*, New York 1961

Nehemiah Nobel, "Sermons and Texts: Kol Nidre, The Guidelines, The Sabbath", in: Rachel Heuberger, *Rabbi Nehemiah Anton Nobel: The Jewish Renaissance in Frankfurt am Main*, Frankfurt 2007, pp. 103-125

Paul Mendes-Flohr, "The 'Freies Ju#disches Lehrhaus' of Frankfurt," in: Karl Grözinger (ed.), *Ju#dische Kultur in Frankfurt am Main von den Anfängen bis zur Gegenwart*, Wiesbaden 1997, pp. 217-229.

Paul Mendes-Flohr, *German Jews A Dual Identity*, New Haven and London 1999

Rivka Horwitz, "Holiness in modern Jewish thought", in: M. Idel at el. (eds.) *Tribute to Sara: Studies in Jewish Philosophy and Kabbala*, Jerusalem 1994, pp. 135-154 [Heb.]

Salman Baruch Rabinkow, "Individuum und Gemeinschaft im Judentum", in: *Die Biologie der Person. Ein Handbuch der allgemeinen und speziellen Konstitutionslehre*, hg. von Th. Brugsch und F.H. Lewy, Berlin und Wien 1929, pp. 799-824

Leistungsnachweis

Seminar requirements : weekly reading assignments, one in-class presentation and submission of its manuscript (printed), active participation in class discussion.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 292313 - Seminar (unbenotet)

PNL 292314 - Seminar (unbenotet)

77291 S - Liberal Judaism and Masorti							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	So	10:00 - 17:00	Einzel	N.N. (ext)	17.11.2019	Esther Jonas-Märtin
1	S	So	10:00 - 16:45	Einzel	N.N. (ext)	15.12.2019	Esther Jonas-Märtin
1	S	So	10:00 - 16:45	Einzel	N.N. (ext)	19.01.2020	Esther Jonas-Märtin

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30171>

Kommentar

Das Seminar widmet sich den zentralen historischen und theologischen Fragestellungen im nichtorthodoxen Spektrum des Judentums seit dem 19. Jahrhundert. Das Seminar ist aufgeteilt in die folgenden Themenkomplexe: „Nation vs. Religiöse Gemeinschaft“, „Mitzwot vs. Ethik“, Halakhah vs. Spirituality“, „Gerechtigkeit“, sowie „Offenbarung vs. PartnerInnen in der Schöpfung“. Jeder Themenkomplex wird verortet in seine Kontexte, theologische Bedeutungen und Zeitgeist. Die Studierenden werden durch intensive Arbeit mit Texten einiger VertreterInnen der Spektren, befähigt, die Denominationen mit ihren jeweiligen Spezifika zu beschreiben und einzuordnen.

Ziele: 1. Studium und Evaluation der Geschichte und Theorien Jüdischen Gesetzes, wie es vom Liberalen und Masorti Judentum formuliert wurde, teils mit Vergleichen zum Orthodoxen und zum Reconstructionist Judentum.

Sprachen: Englisch und Deutsch.

Literatur

Emet Ve'Emunah: Statement of Principles of Conservative Judaism, Commission on the Philosophy of Conservative Judaism (New York: Jewish Theological Seminary of America, Rabbinical Assembly, United Synagogue of America, 1988).

"A Statement of Principles for Reform Judaism, Adopted at the 1999 Pittsburgh Convention, Central Conference of American Rabbis, May 1999—Sivan 5759," CCAR

Texte von Abraham Geiger, Regina Jonas, Samson Raphael Hirsch, Zacharias Frankel, Neil Gillman, Dalia Marx, Daniel Lieber, Elyse Goldstein, Arthur Green, Eugene Borowitz, Carole Balin, Joel Roth, Denise Eger, Abraham J. Heschel u.a.

Die komplette Literaturliste mit dem detaillierten Seminarplan wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	292311 - Haskala und Reform (unbenotet)
PNL	292312 - Denominationen im Judentum (unbenotet)
PNL	292313 - Seminar (unbenotet)
PNL	292314 - Seminar (unbenotet)

MTJTHPF3 - Liturgie

77271 S - Occasional prayers and lifecycle events							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	18:00 - 20:00	wöch.	1.02.2.07	15.10.2019	Malgorzata Kordowicz
Links:							
comment		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29524					

Kommentar

Due to holidays the first meeting of this class will be October 29th.

Leistungsnachweis

Erwartet werden regelmäßige aktive Teilnahme (1LP), die Vor- und Nachbereitung jeder Sitzung (1LP) sowie am Ende des Semesters ein Testat im Umfang von ca. 10.000 (+/- 3.000) Zeichen (1LP).

Regular active participation (1LP), preparation and follow-up of each session (1LP) are expected as well as a certificate of approx. 10,000 (+/- 3,000) signs (1LP) at the end of the semester.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	292411 - Seminar (unbenotet)
PNL	292412 - Seminar (unbenotet)
PNL	292413 - Seminar (unbenotet)

MTJTHPF4 - Textstudium Rabbinische Literatur und Halacha I

77289 S - What is Halakhah? Historical, Philosophical, and Theological Perspectives

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.38	14.10.2019	Eljezer Reich

Links:

comment <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30169>

Kommentar

Due to holidays the first meeting of this class will be October 28th.

How do you translate the word "halakhah"? The various options that have been proposed point to the deeper question of how to understand the concept. In this course we shall draw on historical, philosophical, and theological perspectives to gain some insight into this key term in the Jewish religious tradition. Historical research investigates the origins, uses and developments of halakhah. Philosophical analysis, a more recent academic development, seeks to understand the nature of the discourse and practice of halakhah. Theological reflections engage in the interpretation of the religious experience of halakhah and its claim to meaningfulness.

Leistungsnachweis

Erwartet werden regelmäßige aktive Teilnahme (1LP), die Vor- und Nachbereitung jeder Sitzung (1LP) sowie am Ende des Semesters ein Testat im Umfang von ca. 10.000 (+/- 3.000) Zeichen (1LP).

Regular active participation (1LP), preparation and follow-up of each session (1LP) are expected as well as a certificate of approx. 10,000 (+/- 3,000) signs (1LP) at the end of the semester.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	292511 - Seminar (unbenotet)
PNL	292512 - Seminar (unbenotet)
PNL	292513 - Seminar (unbenotet)

MTJTHPF5 - Religionspädagogik und Homiletik

77277 S - Homiletics

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	So	10:00 - 14:00	Einzel	N.N. (ext)	23.02.2020	Prof. Dr. Heinz-Günther Schöttler, Edward van Voolen
1	S	N.N.	10:00 - 16:00	Block	N.N. (ext)	24.02.2020	Prof. Dr. Heinz-Günther Schöttler, Edward van Voolen
1	S	Do	10:00 - 14:00	Einzel	N.N. (ext)	27.02.2020	Prof. Dr. Heinz-Günther Schöttler, Edward van Voolen

Links:

comment <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29530>

Kommentar

Die LV findet im AGK statt. Weitere Informationen bei Martin Kujawa: kujawa@uni-potsdam.de

Shabbat is no longer the day Jews spend in the synagogue. On the contrary: numbers mostly decline. Increasingly people attend those ceremonies that mark rites de passage, classically the ceremonies for birth, adulthood, marriage and death. With its high attendance by a new audience not versed in Judaism, these and other less traditional occasions offer multiple liturgical and homiletic challenges and new opportunities for its functionaries. We will focus on Bney and Banot Mitzvah and Chuppah.

Goals:

- To preach in a modern liturgical context to a modern audience,
- apply the structure of traditional liturgy creatively,
- develop an idea for a sermon according to the homiletic model.

Literatur

Literature:

(1) Introduction – required reading:

Johannes Först, Kasualienfrömmigkeit statt Säkularisierung. Warum es eine erneuerte Kasualpastoral braucht, in: Gemeinde creativ 55 (2012), Heft 6, Seiten 5 – 6.

Will be sent to you in a PDF file.

(2) Deepening Literature:

Johannes Först, Die unbekannte Mehrheit: Sinn- und Handlungsorientierungen kasualienfrommer Christ/inn/en, in: ders., Kügler, J. (Hgg.), Die unbekannte Mehrheit. Mit Taufe, Trauung und Bestattung durchs Leben? Eine empirische Untersuchung zur „Kasualienfrömmigkeit“ von Katholik*innen. Bericht und interdisziplinäre Auswertung, Münster 2010 (Werkstatt Theologie. Praxisorientierte Studien und Diskurse, Bd. 6), Seiten 17 – 87.

Will be sent to you in a PDF file.

(3) Life Cycle Reference Works – recommended reading:

Isaac Klein, A Guide to Jewish Religious Practice, New York 1979; # Adin Steinsaltz, A Guide to Jewish Prayer, New York 2000;

Leo Trepp, The Complete Book of Jewish Observance, New York 1980 [= Der jüdische Gottesdienst, Gestalt und Entwicklung, Stuttgart 2004]

(4) Rabbinic Manuals:

Rabbinic Council of America, The RCA Lifecycle Madrich [Orthodox];

Moreh Derech The Rabbi's Manual of the Rabbinical Assembly [Conservative];

CAR Rabbi's Manual, Lakol Ei., New Rabbi's Manual [Reform];

Hyman E. Goldin HaMadrich: The Rabbi's Guide [Orthodox].

Further literature and handouts will be given during the course.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 292612 - Homiletik (unbenotet)

MTJTHPF7 - Praxismodul (ohne Schwerpunkt)

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

MTJTHPF8 - Berufsspezifische Kompetenzen für Rabbinerinnen und Rabbiner

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

MTJTHPF9 - Textstudium Rabbinische Literatur und Halacha II

77260 S - Ta'ame haMizvot Sinn der Gebote

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	N.N.	16.10.2019	Prof. Dr. Daniel Krochmalnik

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29324>

Kommentar

Die LV findet im Raum 1.02.2.01 statt.

An der Schnittstelle zwischen Halacha, Philosophie, Exegese, Kulturanthropologie, Religionswissenschaft finden wir die traditionelle Disziplin der *Ta'ame HaMizwot*, *Sinn der Gebote*. Alle klassischen jüdischen Denker von Philon bis Mendelssohn, haben Systeme der *Ta'ame HaMizwot* entwickelt. Ein großes historisches Panorama dieser Systeme von der Bibel bis zu Franz Rosenzweig hat Isaak Heinemann (1876 -1957) in seinem hebräischen Standardwerk *Ta'ame HaMizwot BeSifrut Jisrael* (Bd. 1. 1. Aufl. 1942, Bd. 2. 1. Aufl. 1956) vorgelegt. Die kabbalistischen und chassidischen Systeme der Gebote sollten in einem weiteren Band behandelt werden, den Heinemann aber nicht mehr vollenden konnte. Die Begründung der Gebote ist aber nicht nur ein Thema für observante jüdischen Denker, auf die sich der orthodoxe Rabbiner Isaak Heinemann beschränkt hat, es ist ein weites Feld für die Bibel-Exegese, Kulturanthropologie und Religionswissenschaft, wie z. B. die einschlägigen Werke von Mary Douglas und R. Jacob Milgrom bezeugen. In der klassischen Theorie, war die Verbindlichkeit der Gebote von der Begründung der Gebote unabhängig. Deshalb konnte auf diesem Gebiet gefahrlos spekuliert werden. Heutzutage aber, ist die Sinngebung der Gebote oft das ausschlaggebende Motiv ihrer Einhaltung. Darum ist die Disziplin der *Ta'ame HaMizwot* gerade für Rabbinatskandidaten so wichtig.

In dieser Lehrveranstaltung, legen wir ein besonders Gewicht auf moderne jüdische Denker, die die Gebote als eine Art Zeichensprache aufgefasst und gedeutet haben, so Moses Mendelssohn, S. R. Hirsch, Benno Jacob, Franz Rosenzweig. Wir versuchen diesen Ansatz bei der Interpretation der levitischen Reinheitsgebote fruchtbar zu machen.

Literatur

Douglas, Mary: Ritual, Tabu und Körpersymbolik. Sozialanthropologische Studien in Industriegesellschaft und Stammeskultur (engl. 1970), dt. v. Eberhardt Bubser, Frankfurt/M 1974, TB 1986.

Douglas, Mary: Reinheit und Gefährdung. Eine Studie zu Vorstellungen von Verunreinigung und Tabu (engl. 1966), dt. v. Brigitte Luchesi, Frankfurt/M 1988.

Heinemann, Isaac: La loi dans la pensée juive, adaptation française de Charles Touati, Paris 1962 (Auswahl).

Krochmalnik, Daniel: Die Symbolik des Judentums. Nach Moses Mendelssohn, Isaac Bernays und Samson Raphael Hirsch, in: *Judaica* 49/4 (1993), S. 206-219.

Scholem, Gershom: Der Sinn der Tora in der jüdischen Mystik (ERANOS-Jahrbuch 1956), in: Ders., Die Kabbala und ihre Symbolik, Zürich 1960, S. 80 – 86.

Leistungsnachweis

Teilnahmevoraussetzung ist vor allem die Bereitschaft, sich an der Textvor- und nachbereitung zu beteiligen.

Ein qualifizierter Leistungsschein kann durch ein Referat und eine wissenschaftliche Hausarbeit erworben werden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 293011 - Seminar (unbenotet)

PNL 293012 - Seminar (unbenotet)

PNL 293013 - Seminar (unbenotet)

77276 S - Halakha

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	N.N.	16.10.2019	Joel Rembaum

Links:

comment <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29529>

Kommentar

Die LV findet im Raum 1.02.2.06 statt.

Readings in Talmud and Medieval commentaries, focusing on ed sugyot from the Talmud Bavli, with Rashi, Tosafot, and Meiri commentaries. Students will prepare for class by reading and comprehending the Talmudic discussions and Rashi's comments, and in class we will read and analyze the synthesizing commentaries of the Tosafot and Menahem Ha-meiri. By exploring these commentaries we will study the different approaches of the Northern (Tosafot) and Southern (Meiri) French schools of Rabbinic exegesis and consider the impact they had on the evolving Jewish legal tradition.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	293011 - Seminar (unbenotet)
PNL	293012 - Seminar (unbenotet)
PNL	293013 - Seminar (unbenotet)

Wahlpflichtmodule

MTJTHWP1 - Jüdische Geschichte und Kultur

77143 BL - Jüdische Literaturen in der Gegenwart

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	1.11.1.25	18.10.2019	Dr. Eva Lezzi, Dr. Ulrike Schneider
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	1.09.2.04	15.11.2019	Dr. Eva Lezzi, Dr. Ulrike Schneider
1	S	Di	19:00 - 21:00	Einzel	N.N. (ext)	03.12.2019	Dr. Eva Lezzi, Dr. Ulrike Schneider
1	S	N.N.	12:00 - 20:00	Block	N.N. (ext)	04.12.2019	Dr. Eva Lezzi, Dr. Ulrike Schneider
1	S	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	1.11.1.25	31.01.2020	Dr. Eva Lezzi, Dr. Ulrike Schneider

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29589>

Kommentar

Was verbirgt sich hinter der Zuordnung „Jüdische Literaturen“? Welche Themen stehen im Zentrum von Werken jüdischer Autor_innen? Welche Schreibweisen, Sprachen, Medien wählen sie? Und welche Rezeptionsweisen innerhalb der Literaturkritik, des Literaturbetriebes und der Literatur- und Kulturwissenschaft sind bei der Einordnung der Autor_innen wirkmächtig?

Das Seminar möchte diesen Fragen nachgehen, allerdings in einem etwas anderen Format als der allgemeinen Seminardiskussion. Vom 3. bis 5. Dezember 2019 findet das Festival Jüdischer Literaturen unter dem Titel „Verquere Verortungen“ statt. Ausgerichtet wird das Festival von DAGESH, dem Kunstprogramm des Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerks, sowie vom Literaturhaus Berlin, welches das Festival beherbergt.

Der Besuch des Festivals ist wesentlicher Bestandteil des Seminars, vorbereitet durch drei einführende Seminarsitzungen und nachbereitet durch eine abschließende gemeinsame Auswertung. In Form von Blogbeiträgen, Rezensionen zu einzelnen Werken, kurzen Zusammenfassungen der einzelnen Veranstaltungen sollen unterschiedliche mediale Formate des berichtenden und feuilletonistischen Schreibens im Zusammenhang mit dem Festival erprobt werden. Die Idee des Seminars ist es, durch die Teilnahme am Festival einen Überblick über die Entwicklungslinien jüdischer Literaturen der Gegenwart zu erhalten und dabei mit Autor_innen und Künstler_innen ins Gespräch zu kommen.

Literatur

Belkin, Dmitrij; Hensch, Lara; Lezzi, Eva (Hg.): Neues Judentum – altes Erinnern? Zeiträume des Gedenkens. Berlin: Henrich & Henrich 2017. Brumlik, Micha u.a. (Hg.): Desintegration. Jalta. Positionen zur jüdischen Gegenwart. Band 2. Berlin: Neofelis Verlag 2017. Horch, Hans Otto: Handbuch der deutsch-jüdischen Literatur. Berlin: De Gruyter 2016. Lang, Berel: Hyphenated-Jews and the Anxiety of Identity. In: Jewish Social Studies, New Series, Vol. 12 (2005), No. 1, S. 1-15.

Leistungsnachweis

2 und 3 LP : Besuch der Seminarsitzungen und des Festivals; Erstellen eines Protokolls zu einzelnen Veranstaltungen, Vorbereitung von Fragen für die Diskussionen, Verfassen einer Zusammenfassung zum Festival ODER Besuch der Seminarsitzungen und des Festivals; Verfassen von Blogeinträgen zu einzelnen Veranstaltungen ODER Besuch der Seminarsitzungen und des Festivals; Verfassen von zwei Rezensionen zu ausgewählten, während des Festivals präsentierten Werken

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 293111 - Seminar (unbenotet)

PNL 293112 - Seminar (unbenotet)

PNL 293113 - Seminar (unbenotet)

77147 S - Einführung in die jiddische Literatur: chassidische Erzählungen vom Baal Schem Tov (ca. 1700-1760) und Rabbi Nachman von Bratzlaw (1772-1810)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.1.19	15.10.2019	Dr. Lia Martyn

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29715>

Kommentar

Aufgrund von Sukkot findet die erste Veranstaltung erst am 22. Oktober statt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 293111 - Seminar (unbenotet)

PNL 293112 - Seminar (unbenotet)

PNL 293113 - Seminar (unbenotet)

77292 S - National Socialism and the „Jewish question“

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.22.0.39	17.10.2019	Alexander Kliymuk
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.08.0.59	05.12.2019	Alexander Kliymuk

Links:

comment <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30282>

Kommentar

Please follow the "comment" link above for more information on comments, course readings, course requirements and grading.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 293111 - Seminar (unbenotet)

PNL 293112 - Seminar (unbenotet)

PNL 293113 - Seminar (unbenotet)

77903 S - Transkulturelle Literatur aus Czernowitz und der Bukowina

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	18:00 - 20:00	wöch.	1.22.0.37	15.10.2019	Dr. Mariusz Kalczewiak, Prof. Dr. Alexander Wöll

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29179>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die erste Sitzung am 15.10 findet im Haus für Poesie, Knaackstr 97, Berlin statt! Wir werden uns um 19:00 treffen um das Seminar kurz zu besprechen. Um 19:30 fängt die Veranstaltung "100 Jahre Paul Celan" an. Die Details hier: https://www.haus-fuer-poesie.org/de/literaturwerkstatt-berlin/veranstaltungen/alle_veranstaltungen/100-jahre-paul-celan

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Das Seminar gibt einen umfassenden Überblick über Prozesse der Genese, Durchsetzung, Transformation und Wirkung der vielfältigen Literaturen dieser Region sowie die damit verbundenen wechselseitigen Hierarchisierungen und Stereotypisierungen. Entgegen nationalphilologischen Grenzziehungen, aber auch jenseits landsmannschaftlich-nostalgischer Zuschreibungen eines interethnisch konfliktfreien Zusammenlebens bis 1914/18, beabsichtigt das Seminar eine transkulturelle Neuvermessung einer literarischen Region im komplexen Wirkungs- und Spannungsfeld von deutscher, jüdischer, rumänischer, ukrainischer, polnischer, habsburgischer etc. Literatur und Kultur. Das Konzept Region – als literarischer Bezugsraum – nimmt Bezug auf eine kulturwissenschaftlich erweiterte Literaturwissenschaft, mit der die vielfältigen (literarischen) Interaktions- und Kommunikationsprozesse in den Blick genommen werden. Eine kleine Auswahl der Autoren, die wir unter anderem lesen werden: Ossyp-Jurij Fedkowitsch, Karl Emil Franzos, Mihai Eminescu, Olga Kobyl'anska, Elieser Steinberg, Alfred Margul-Sperber, Itzik Manger, Rose Ausländer, Moses Rosenkranz, Josef Burg, Gregor von Rezzori, Paul Celan, Immanuel Weißglas, Selma Meerbaum-Eisinger, Edgar Hilsenrath, Aharon Appelfeld, Norman Manea, Maria Matis. Das Seminar richtet sich neben der Slawistik auch an interessierte Studierende aus Germanistik, Jüdischen Studien und Geschichtswissenschaften.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	293111 - Seminar (unbenotet)
PNL	293112 - Seminar (unbenotet)
PNL	293113 - Seminar (unbenotet)

MTJTHWP2 - Judentum, Christentum und Islam im Vergleich

77266 S - The Emergence of Jewish Historical Jesus Research in the 19th Century - Why Jewish Scholars took an Interest in the Founding Figure of Christianity							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.02.2.07	17.10.2019	Prof. Dr. Walter Homolka, Prof. Dr. Kathy Ehrensperger

Links:

comment <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29334>

Kommentar

Please follow the "comment" link above for more information on comments, course readings, course requirements and grading.

Literatur

Select Bibliography

Berlin, George, L., *Defending the Faith: Nineteenth-Century American Jewish Writings on Christianity and Jesus*. Albany: State University of New York Press 1989.

Frankel, Jonathan, Zipperstein, Stephen J., *Assimilation and Community: The Jews in Nineteenth-Century Europe*. Cambridge: Cambridge University Press 1992

Garber, Zev, ed. *The Jewish Jesus: Revelation, Reflection, Reclamation*. Lafayette: Purdue University Press 2011.

Homolka, Walter, *Jesus Reclaimed: Jewish Perspectives on the Nazarene*. New York: Berghahn 2015.

Homolka, Walter, *Jewish Jesus Research and its Challenge to Christology Today*. Leiden: Brill, 2016/2017

Heschel, Susannah, *Abraham Geiger and the Jewish Jesus*. Chicago: University of Chicago Press 1998.

- Levine Amy-Jill, Brettler, Marc eds. *The Jewish Annotated New Testament*. New York: Oxford University Press, 2nd ed. 2017
- Meyer, Michael A. *Response to Modernity: A History of the Reform Movement in Judaism*. New York: Oxford University Press 1988.
- Stahl, Neta ed., *Jesus Among the Jews: Representation and Thought*. London: Routledge 2012.
- Wiese, Christian, *Challenging Colonial Discourse: Jewish Studies and Protestantism in Wilhelmine Germany*. Leiden: Brill 2005.

Leistungsnachweis

Regular participation

Preparation and summary presentation of one of the weekly readings, including discussion at one of the seminar sessions

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 293211 - Seminar (unbenotet)

PNL 293212 - Seminar (unbenotet)

PNL 293213 - Seminar (unbenotet)

MTJTHPF6 - Abschlussmodul

77116 KL - Forschungskolloquium

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.1.22	16.10.2019	Prof. Dr. Christoph Schulte, Prof. Dr. Sina Rauschenbach

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29084>

Kommentar

Das Forschungskolloquium dient der Vorbesprechung, Vorbereitung und Vorstellung von Master-, Magister- und Dissertationsprojekten, ferner der Diskussion von aktuellen Forschungsansätzen und -projekten sowie Gastvorträgen aus den Bereichen Jüdische Studien, jüdische Geschichte, Frühe Neuzeit, Religionswissenschaft und Philosophie.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 292711 - Kolloquium (unbenotet)

78256 KL - Doktorandenkolloquium

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	N.N.	25.10.2019	Prof. Dr. Daniel Krochmalnik

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30338>

Kommentar

Die LV findet im Raum 1.02.2.01 statt.

Im Rahmen dieses Kolloquiums erhalten die Doktoranden am Lehrstuhl, aber auch Masterkandidaten, Postdoktoranden und Habilitanden von in- und auswärts die Gelegenheit ihre Pläne, ihre Arbeiten, ihre Fortschritte vorzustellen und im Kreis der Assistenten und Kandidaten zu diskutieren. Die Teilnahme ist für alle Kandidaten am Lehrstuhl verpflichtend. Um Einschreibung wird gebeten. Die Termine werden noch bekannt gegeben.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 292711 - Kolloquium (unbenotet)

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

Prüfungsleistung

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)

Prüfungsnebenleistung

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

Studienleistung

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

9.12.2019

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



puls.uni-potsdam.de

